

Dudenhofen, 10.05.2020

Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Ortsgemeinderat Dudenhofen zur Südtangente

Als Grüne-Fraktion im Ortsgemeinderat haben wir in den letzten Jahren ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Straßenneubau in Form der Südtangente nicht mit unserem Anspruch an Klima- und Artenschutz vereinbar ist:

- Aus Gründen des Klimaschutzes lehnen wir eine Fokussierung der Mobilitätsplanungen auf den Autoverkehr ab.
- Eine weitere Versiegelung offener Flächen stellt einen massiven Eingriff ins Ökosystem dar.
- Artenschutz ist uns ein großes Anliegen, weil wir nur so auch in Zukunft Biodiversität erhalten können.

Es ist nun entschieden, dass die Südtangente in der „kleineren“, weil näher am Ortsrand liegenden Version, kommen wird. Wir teilen die Entscheidung nicht, tragen sie aber demokratisch mit. Wir möchten uns konstruktiv in die anstehenden Planungsschritte zur konkreten Ausgestaltung der Südtangente einbringen. Hier besteht noch Klärungsbedarf, insbesondere was die Abhängung der Berghäuserstraße oder auch die Umsetzung des Verkehrskonzeptes als Ganzes angehen.

Folgende Punkte sind uns wichtig:

Das Verkehrskonzept sieht aktuell weitere innerörtliche Maßnahmen vor, um insbesondere den Ortskern vom Autoverkehr zu entlasten. Die Südtangente ist im Verkehrskonzept Teil einer Gesamtplanung, die sich auf den Ort als ganzen bezieht. Diese Planung setzt auf mehr Einbahnstraßenregelungen, Fahrradstraßen und Fußwege. Wir nehmen also zugunsten eines deutlich beruhigten innerörtlichen Verkehrs die Südtangente in Kauf. Sie ist Mittel zum Zweck, nicht Selbstzweck.

In den weiteren Umsetzungsschritten werden wir uns stark machen für eine Abhängung der Berghäuserstraße und für die Reduzierung des Durchgangsverkehrs. Außerdem ist es uns wichtig, möglichst viele habitatverbessernde Maßnahmen und die im Artenschutzgutachten vorgegebenen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben umzusetzen.

Es ist uns wichtig, dass in die weiteren Entscheidungen möglichst viele Bürger*innen und Gewerbetreibende – sowohl aus dem unmittelbar betroffenen Wohngebiet, als auch aus Dudenhofen insgesamt – eingebunden werden.

